

# GRUNDIG

FOR A GOOD REASON

DE  
Gebrauchsanweisung



## WILLKOMMEN BEI GRUNDIG

Vielen Dank, dass Sie sich für unser GRUNDIG E-Bike entschieden haben.

### Wichtiger Hinweis!

Diese Montage- und Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Elektrofahrrads. Wenn Sie das Elektrofahrrad an andere weitergeben, fügen Sie dieses Handbuch bitte bei, da es wichtige Sicherheitshinweise und Betriebsanweisungen enthält. Jeder, der das Elektrofahrrad fährt, muss zuerst die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.

Etwaige Änderungen von Abbildungen, Daten, Beschreibungen und Spezifikationen in diesem Handbuch werden durch ständige Verbesserungen unserer Produkte möglicherweise nicht gesondert mitgeteilt.

Um dieses Produkt vollumfänglich nutzen zu können, befolgen Sie bitte die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Kapitel „Warnung“ und „Sicherheit“. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Dieses Produkt erfüllt höchste Ansprüche, vereint mit innovativer Technik und hohem Bedienkomfort.



Das Blitzsymbol im Dreieck warnt den Benutzer vor dem Vorhandensein einer gefährlichen Spannung, die nicht isoliert im Inneren des Produkts vorhanden ist und stark genug sein kann, um ein Stromschlagrisiko darzustellen.



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck macht den Benutzer auf das Vorhandensein wichtiger Bedienungs- und Wartungsanweisungen in dem der Verpackung beiliegenden Dokument aufmerksam.



**VORSICHT!**



### **RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES - KEINESFALLS ÖFFNEN**

Öffnen Sie nicht die Abdeckung des elektrischen Ladegeräts oder anderer Elektroteile. In keinem Fall darf der Benutzer an den elektrischen Komponenten arbeiten. Nur ein qualifizierter Techniker des Herstellers ist zur Bedienung berechtigt.

Der Hauptstecker wird als Trennladegerät verwendet.



Ein unsachgemäßer Austausch des Akkus kann zum Risiko führen, einschließlich des Austauschs eines anderen ähnlichen oder gleichen Typs. Setzen Sie die Batterien keiner Hitze durch Sonne, Feuer oder ähnlichem aus.

**Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise für Ihr E-Bike und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Befolgen Sie immer alle Warnungen und gekennzeichneten Anweisungen. Dieses Produkt erfüllt alle Anforderungen gemäß EN 15194, EPAC**

**Maximal unterstützte Geschwindigkeit: 25 km/h**

**Motorleistung: 250W**

## 1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch um die Funktionen des Elektrofahrrads zu verstehen. Verwenden Sie das Elektrofahrrad nicht bevor Sie die Anleitung gelesen haben und verleihen Sie es nicht an Personen, die das Elektrofahrrad manipulieren können oder nicht wissen, wie man es benutzt.

Dieses Handbuch ist kein vollständiges Dokument zu allen Aspekten der Wartung und Reparatur Ihres E-Bikes. Das von Ihnen gekaufte E-Bike ist kein komplexes Gerät. Es wird jedoch empfohlen, dass Sie sich an eine Fachwerkstatt wenden, wenn Sie Bedenken hinsichtlich Ihrer Fähigkeiten haben, dieses Produkt zu montieren, zu reparieren oder zu warten.

### WICHTIGE HINWEISE VOR IHRER ERSTEN FAHRT

2. Bitte beachten Sie die Straßenverkehrsordnung, wenn Sie mit Ihrem E-Bike auf öffentlichen Straßen fahren und tragen Sie immer einen zugelassenen Helm.

#### Der richtige Helm sollte:

- **Sich komfortabel tragen lassen**
- **Ein geringes Gewicht haben**
- **Gut belüftet sein**
- **Eng anliegen**
- **Bedecken Sie Die Stirn bedecken**



Es liegt in Ihrer Verantwortung sich mit den Gesetzen des Staates in dem Sie fahren vertraut zu machen und die Gesetze einzuhalten.

Kleinkinder, Schwangere und Personen mit Seh-, Gleichgewichts- oder anderen Problemen, die sie am Fahrradfahren hindern, sollten das Pedelec nicht benutzen.

Die E-Bikes sind nicht für zwei Fahrer ausgelegt. Bitte achten Sie darauf, dass immer nur eine Person mit dem E-Bike fährt.

3. E-Bikes sind nur für die Verwendung auf der Straße oder auf verbesserten Trails und sollten nicht zum Fahren auf unwegsamen Strecken verwendet werden (sofern nicht anders angegeben, z. B. speziell entwickelte Mountainbikes). Bei Verwendung im Gelände kann das Fahrrad beschädigt werden.

4. Fahren Sie Ihr E-Bike nicht, nachdem Sie Alkohol oder Drogen konsumiert haben.
5. Prüfen Sie regelmäßig Bremsen, Reifen und Schrauben/Muttern auf festen Sitz und Funktion.
6. **WARNHINWEISE**
  - **Befördern Sie keinen Beifahrer auf dem Elektrofahrrad.**
  - **Modifizieren Sie das Elektrofahrrad nicht mit nicht genehmigtem Zubehör.**
  - **Fahren Sie nicht durch tiefes Wasser.**
  - **Führen Sie keine Wheelies, Sprünge oder Trickstunts durch.**
  - **Vermeiden Sie lange Fahrten im Regen.**
  - **Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser mit dem Motor und elektrischen Leitungen.**
  - **Halten Sie immer beide Hände am Lenker.**
  - **Bremsen Sie immer vorsichtig wenn Sie auf Steinen oder losem Untergrund fahren.**
  - **Seien Sie immer vorsichtig wenn Sie durch Pfützen fahren.**
  - **Überprüfen Sie das Elektrofahrrad vor jeder Fahrt, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.**
7. Um Energie zu sparen und die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, verwenden Sie bitte die Pedale zur Unterstützung, wenn Sie auf Steigungen oder Gegenwind treffen.
8. Bei Nässe oder rutschigen Untergründen kann sich der Bremsweg verlängern.
9. Wenn Elektrofahrräder mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h fahren, sollte der Nassbremsweg nicht länger als 15 m sein. Bitte prüfen Sie die Bremse regelmäßig und wechseln Sie den Bremse regelmäßig.
10. Prüfen Sie die Spannung der Kette. Die Toleranz sollte etwa 15 mm betragen. Lösen Sie beim Einstellen der Kette die Hinterachsmuttern, stellen Sie die Kettenspannschraube ein und stellen Sie sicher, dass die Kette richtig gespannt ist, und ziehen Sie dann die Hinterachsschraube wieder fest.
11. Unterbrechen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Stromversorgung, wenn sie nicht verwendet wird.
12. Überprüfen Sie regelmäßig den Reifenluftdruck. Wenn der Luftdruck zu niedrig ist, erhöht sich der Widerstand und Verschleiß, was die Reichweite beeinträchtigt.
13. Die elektrischen Komponenten dürfen nur von außen gereinigt werden. Innen bedarf es keiner Reinigung oder Wartung. Keinesfalls selbst öffnen (Wenn diese Teile geöffnet werden, erlischt die Garantie)



14. Es ist unzulässig das Elektrofahrrad zu überladen. Bei Überlastung können Teile beschädigt werden (die Kunststoffteile können sich aufgrund der hohen Belastung verformen oder der Sicherungssockel wird aufgrund der hohen Temperatur beschädigt). Diese fallen nicht unter die Garantie.
15. Bitte unterbrechen Sie die Stromversorgung, wenn es Probleme mit den elektrischen Teilen gibt.
16. Bitte beachten Sie die nationalen gesetzlichen Bestimmungen wenn das Fahrrad auf öffentlichen Straßen gefahren werden soll (z. B. Beleuchtung und Reflektoren)
17. Das Anzugsdrehmoment der Befestigungsschraube für den Gepäckträger sollte 16 Nm betragen.
18. Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers sollte weniger als 70 dB(A) betragen.
19. Stellen Sie keinen Anhänger auf das Fahrrad.
20. **Warnung:** Berühren Sie keine heißen Oberflächen wie z. B. Brems Scheiben.
21. Treten Sie nicht in die Pedale und bewegen Sie das Fahrrad nicht, während das Batterieladegerät angeschlossen ist. Andernfalls kann sich das Netzkabel in den Pedalen verfangen, wodurch das Batterieladegerät, das Netzkabel und/oder der Ladeanschluss beschädigt werden kann.
22. Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad wenn der Akku oder eine Komponente des Tretunterstützungssystems defekt ist. Andernfalls können Sie die Kontrolle verlieren und sich verletzen.
23. Achten Sie immer auf einen guten Stand und heben Sie die Füße erst bei Erreichen einer sicheren Geschwindigkeit. Andernfalls könnten Sie die Kontrolle verlieren und sich verletzen.
24. Aktivieren Sie die Gasfunktion nicht, wenn das Hinterrad den Gasfunktion nicht wenn. Andernfalls dreht sich das Rad mit hoher Geschwindigkeit in der Luft und kann Verletzungen verursachen.
25. Überprüfen Sie unbedingt die verbleibende Batteriekapazität, bevor Sie nachts fahren. Das vom Akkupack gespeiste Licht erlischt kurz nachdem die verbleibende Akkukapazität so weit abgenommen hat, dass das Fahren mit Unterstützungsstrom nicht mehr möglich ist. Fahren ohne Licht kann das Unfallrisiko erhöhen.



26. Modifizieren oder entfernen Sie keine Teile des Tretunterstützungssystems. Installieren Sie keine Fremdteile oder Zubehör. Anderenfalls können sie das Produkt beschädigen, Störungen verursachen oder das Verletzungsrisiko erhöhen.
27. Wenn Sie anhalten, stellen Sie sicher, dass Sie die Vorder- und Hinterradbremmen betätigen und Ihre Füße auf dem Boden halten. Wenn Sie im Stand einen Fuß auf einem Pedal lassen, könnte versehentlich die Unterstützungsfunktion aktiviert werden, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle verlieren und Verletzungen erleiden.
28. **Vorbereitungen vor dem Fahren:** Tragen Sie Ihren Helm, Handschuhe und andere Schutzausrüstung vor dem Fahren, um sich im Falle eines Unfalls vor Verletzungen zu schützen.
29. **Fahrbedingungen:** Umgebungstemperatur von -10 bis 40 °C. Bei starkem Wind, Schnee, Eis ist von einer Fahrt abzusehen. Die Streckenverhältnisse können die Batteriekapazität und Reichweite beeinträchtigen. Für ca. Entfernungsangaben, bitte technische Daten prüfen.
30. **Maximale Belastung:** Die maximale Belastung des Fahrrads beträgt 125 kg (zusammen mit der Belastung des Gepäckträgers). Die tatsächliche maximale Belastung des Gepäckträgers ist auf dem Gepäckträger eingestanzt und kann je nach Modell des Gepäckträgers zwischen 15 und 25 kg variieren. Wenn ein Unfall passiert, passiert und die Last mehr als 125 kg beträgt, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.
31. Bei häufigem Bremsen, Anfahren, Bergauffahren, Fahrten mit Gegenwind, schlammigen Straßen, Überlastung und anderen wird eine große Menge elektrischer Energie des Akkus verbraucht, wodurch die kontinuierliche Kilometerleistung beeinträchtigt wird. Wir empfehlen Ihnen daher, das oben Genannte zu vermeiden.
32. Wenn der Akku für längere Zeit deaktiviert ist, stellen Sie sicher, dass er ausreichend aufgeladen ist. Er muss zusätzlich einmal aufgeladen werden, wenn er länger als einen Monat gelagert wird.
33. Achten Sie darauf, dass das Elektrofahrrad nicht durch tiefe Wassellöcher bewegt wird, denn wenn Wasser in die Steuerung und den Motor eindringt, kann dies zu einem Kurzschluss führen, der die elektrischen Komponenten beschädigt!

## LADEGERÄT



34. Verwenden Sie das Batterieladegerät niemals zum Aufladen anderer elektrischer Geräte.

35. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte oder Lademethoden, um die Akkus des Elektrofahrrads aufzuladen. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion oder einer Beschädigung der Batterien führen.
36. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen. Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Wissen und Erfahrung im Umgang mit dem Gerät bestimmt. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
37. Das Ladegerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen, Regen oder Schnee aussetzen. Verwenden Sie das Batterieladegerät außerdem niemals, wenn die Kontakte nass sind. Das Ladegerät ist nur für den Gebrauch in Innenräumen konzipiert.
38. Berühren Sie niemals den Netzstecker, den Ladeanschluss oder die Kontakte des Ladegeräts mit nassen Händen. Sie könnten einen Stromschlag erleiden.
39. Berühren Sie die Kontakte des Ladegeräts nicht mit Metallgegenständen. Lassen Sie keine Fremdkörper eindringen, da dies zu Kurzschlüssen in den Kontakten führen kann, die einen Stromschlag, einen Brand oder eine Beschädigung des Batterieladegeräts verursachen können.
40. Reinigen Sie den Netzstecker regelmäßig von Staub. Feuchtigkeit oder Beschädigungen können die Wirksamkeit der Isolierung beeinträchtigen und einen Brand verursachen.
41. Demontieren oder modifizieren Sie niemals das Batterieladegerät. Sie könnten einen Brand verursachen oder einen elektrischen Schlag erleiden.
42. Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Die Verwendung eines Mehrfachsteckdosenadapters oder ähnlichem kann den Nennstrom überschreiten und einen Kurzschluss verursachen.
43. Das Ladegerät nicht mit zusammengebundenem oder aufgerolltem Kabel verwenden. Das Kabel nicht um das Ladegerät wickeln und lagern. Wenn das Kabel beschädigt ist, kann es einen Brand verursachen oder Sie können einen Stromschlag erleiden.



44. Netzstecker und Ladestecker fest in die Steckdose stecken. Wenn der Netzstecker und der Ladestecker nicht vollständig eingesteckt sind, kann dies durch elektrische Entladung oder Überhitzung zu einem Brand führen.
45. Verwenden Sie das Batterieladegerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien oder Gasen. Dies kann einen Brand oder eine Explosion verursachen. Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung und laden Sie die Batterie in gut belüfteten Räumen auf.
46. Decken Sie das Batterieladegerät während des Ladevorgangs niemals ab und stellen Sie keine Gegenstände darauf. Dies kann zu einer internen Überhitzung führen und einen Brand verursachen.
47. Lassen Sie das Batterieladegerät nicht fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Andernfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
48. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, verwenden Sie das Batterieladegerät nicht mehr und bringen Sie es zu einem autorisierten Händler.
49. Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzkabel um. Das Anschließen des Batterieladegeräts im Innenbereich, während das Fahrrad im Freien steht, kann dazu führen, dass das Netzkabel von Türen oder Fenstern erfasst oder beschädigt wird.
50. Führen Sie die Räder des Fahrrads nicht über das Stromkabel oder den Stecker. Andernfalls können Sie das Netzkabel oder den Anschluss beschädigen.
51. Bewahren Sie das Ladegerät an einem kühlen und trockenen Ort auf, wenn es nicht verwendet wird.

## BATTERIE

52. Alle Lithium-Ionen-Akkus müssen gut gepflegt werden, um die Nutzungsdauer und Reichweite zu optimieren. Es liegt in der Verantwortung des Fahrradbesitzers/Betreibers sicherzustellen, dass die Batterie ordnungsgemäß gepflegt wird. Eine unsachgemäße Verwendung oder Lagerung Ihres Akkus kann zu Schäden führen und Ihre Garantie ungültig machen. 
53. Es ist nicht ungewöhnlich, dass eine gut gewartete Batterie mehrere Jahre hält. Obwohl sich Ihr Fahrrad mit zunehmendem Alter des Akkus weniger leistungsstark anfühlt und die Reichweite abnimmt, können Sie den Akku noch viele Jahre lang verwenden.
54. Bewahren Sie den Akku und das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
55. Berühren Sie den Akku oder das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht. Da der Akku und das Akkuladegerät während des Ladevorgangs Temperaturen von 40 °C bis 70 °C erreichen, kann eine Berührung zu Verbrennungen führen. 

56. Wenn das Batteriegehäuse beschädigt oder gerissen ist oder Sie ungewöhnliche Gerüche bemerken, verwenden Sie es nicht. Das Austreten von Flüssigkeit aus der Batterie kann zu schweren Verletzungen führen.
57. Schließen Sie die Kontakte des Ladeanschlusses des Akkus nicht kurz. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.
58. Demontieren oder modifizieren Sie die Batterie nicht. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.
59. Lassen Sie den Akku nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.
60. Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer und setzen Sie ihn keinen Wärmequellen aus. Andernfalls kann dies zu einem Brand oder einer Explosion führen, was zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.
61. Wenn Sie das Elektrofahrrad mehrere Monate nicht benutzen, laden Sie den Akku vor der Lagerung zu 100 % auf. Außerdem ist es ratsam, das Bike alle paar Monate einzuschalten, den Motor einige Minuten laufen zu lassen und den Akku wieder zu 100 % aufzuladen.



## Lassen Sie Ihr Fahrrad während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt



Verwenden Sie nur zugelassene Ladegeräte

## Tipps

Für Ihre korrekte Verwendung und Sicherheit beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

1. Achten Sie während des Gebrauchs darauf, den Befestigungsstatus des Motors und der Vorderradgabel zu überprüfen, und wenn ein lockeres Bauteil festgestellt wird, sollte es wieder befestigt werden.
2. Verwenden Sie beim Starten der Stromversorgung oder beim Anfahren eines steilen Gefälles das Pedal als Unterstützung, um den Startstrom so weit wie möglich zu reduzieren und die Batterielebensdauer und die Laufleistung bzw. Reichweite zu verlängern.
3. Achten Sie an regnerischen Tagen bitte besonders auf Folgendes: Wenn die Wassertiefe mehr als die Radmitte beträgt, ist es wahrscheinlich, dass der Motor Wasser aufsaugt, was zu einem Ausfall und Beschädigung führt.
4. Zum Laden des Akkus muss der Benutzer das vom Hersteller vorgeschriebene Ladegerät verwenden. Legen Sie beim Laden den Akku und das Ladegerät auf einen sicheren und trockenen Untergrund ab.
5. Es ist verboten Gegenstände auf dem Batteriekasten und dem Ladegerät abzulegen. Eine gut belüftete Umgebung sorgt für ausreichende Kühlung während des Ladevorgangs.
6. Bitte halten Sie einen angemessenen Luftdruck in den Reifen, um zu vermeiden, dass der Widerstand beim Fahren erhöht wird und die Reifen schneller abgenutzt und die Felgen verformt werden.
7. Die Fahrer sollten sich an die Verkehrsregeln halten, die Fahrgeschwindigkeit sollte maximal 25 km/h betragen und die zu transportierenden Güter dürfen die maximale Belastung für den Gepäckträger nicht überschreiten.
8. Verwenden Sie beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit oder beim harten Bremsen bergab nicht die Vorderradbremse, um zu vermeiden, dass sich der Schwerpunkt zu schnell nach vorne bewegt, was die Sturzgefahr erhöht.

**Manipulieren Sie nicht die Spezifikationen und Einstellungen des Elektrofahrrads. Wenn Sie die Spezifikationen oder Einstellungen manipulieren, müssen Sie die volle Verantwortung für die Sicherheit übernehmen. Definition von Manipulation: Ändern Sie den Motor oder die Steuerung, die maximale Geschwindigkeit oder maximale Leistung oder den kraftunterstützten Modus.**

## 2. ERSTE SCHRITTE UND MONTAGEANLEITUNG

Packen Sie Ihr E-Bike zunächst vorsichtig aus und bewahren Sie sämtliches Verpackungsmaterial auf. Achten Sie darauf, Ihr Ladegerät, Pedale, Schlüssel und alle kleinen Teile wie Muttern oder Schrauben im Inneren des Versandkartons zu finden. Manchmal können sich kleine Teile wie Muttern oder Schrauben während des Versands lösen, also achten Sie darauf, den Boden des Kartons und die Schutzverpackung sorgfältig zu überprüfen. Bewahren Sie Ihr Verpackungsmaterial auf, bis Sie mit der Montage Ihres Fahrrads fertig sind und wissen, dass es ordnungsgemäß ordnungsgemäß funktioniert.

Dieses Fahrrad wurde im Werk komplett montiert, geprüft und eingestellt und dann für den Versand teilweise zerlegt.

Ihr Fahrrad kommt zu etwa 85 % montiert im Versandkarton an. Zum Versand des Fahrrads werden die Pedale, der Sitz, das Vorderrad und manchmal der Lenker gelöst oder entfernt.

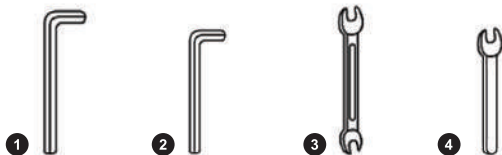
In diesem Handbuch werden alle Schritte aufgeführt, die für die verschiedenen Modelle erforderlich sind.

Die folgende „grundlegende“ Montageanleitung hilft das Fahrrad fahrbereit zu machen. Wenn Sie Fragen wegen des Zusammenbaus haben, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fahrradtechniker.

Für die Montage des Elektrofahrrads empfehlen wir, dass zwei Personen zusammenarbeiten

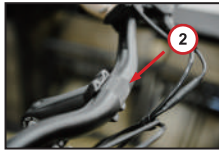
### Notwendige Werkzeuge:

1. Gabelschlüssel 8-10mm (1 Stk.)
2. Inbuswerkzeug M4 (1 Stk.)
3. Inbuswerkzeug M5 (1 Stk.)
4. Offener Gabelschlüssel 15mm (1 Stk.)



### Schritte zur Montage des Lenkers (Folgen Sie der Pfeilmarkierung)

1. Lösen Sie zuerst die 4 Schrauben an der Lenkerhalterung mit einem 5-mm-Sechskantschlüssel und entfernen Sie die Schrauben und die Aluminiumkappe.
2. Lenker zentrieren und Winkel einstellen. (Sorgen Sie beim Fahren für beste Kontrolle und Grip Ihres Fahrrads)
3. Bringen Sie die Lenkerhalterung wieder an und ziehen Sie die Schrauben fest.



**ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass Ihr Lenker zentriert ist und fest sitzt**

Der Vorbau muss bis zur Mindesttiefe oder niedriger eingeführt werden. Wie auf der Lenksäule angegeben siehe Abbildung. Ziehen Sie die Vorbauerschraube oben am Lenkervorbau fest.

**Warnung:**

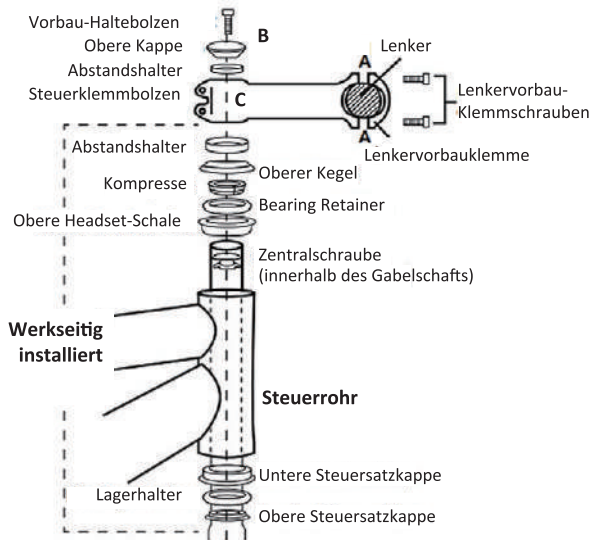
Beschädigungsgefahr der Vorbau-Gabel-Baugruppe und Verletzungsgefahr für den Fahrer die durch zu festes Anziehen des Vorbaus entstehen können, sowie Bolzen oder andere Spannvorrichtung.

Sie können den Winkel des Lenkervorbaus einstellen, indem Sie die Innensechskantschraube lösen, die sich unter dem Vorbau (A) befindet.

Ziehen Sie den Vorbau und die Einstellschraube fest, nachdem

Sie den Vorbauwinkel eingestellt haben. Das Anzugsmoment zwischen dem Lenker und dem Rahmenvorbau sollte zwischen 18-20 Nm sein.

Vergewissern Sie sich, dass die Gabeln und der Lenker nach vorne und gerade zeigen. Stellen Sie sich vor den Lenker, spannen Sie das Vorderrad an Ihren



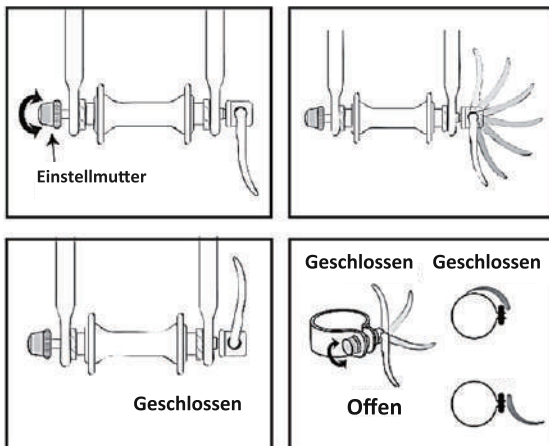


Beinen an und halten Sie den Lenker fest, stellen Sie den Lenker und das Fahrrad so ein, dass ein Winkel von 90 Grad entsteht, siehe Abbildung.

Einige Modelle haben eine Licht-/Leistungsmesserkonsole, die am Lenker befestigt wird. Befestigen Sie diese mit den mitgelieferten Kunststoffhalterungen und Schrauben.

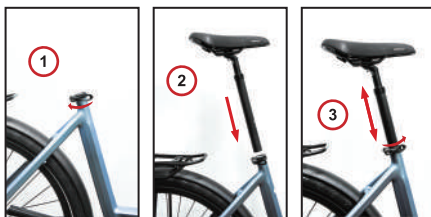
## Die Einstellung des Rades

Nachdem Sie das Rad gelöst haben, stellen Sie es bitte gemäß dem empfohlenen Drehmoment ein. Das Anzugsmoment sollte für das Hinterrad zwischen 30-35 Nm betragen. Das Anzugsdrehmoment des Vorderrad sollte zwischen 25-30 Nm betragen.



## Schritte zum Einbau des Sattel-Sitzrohrs (Folgen Sie der Pfeilmarkierung)

1. Lösen Sie die Schnellspannschraube und schieben Sie den Sattel nach unten in die Sattelstütze.
2. Stellen Sie die Höhe des Sitzes nach Ihren Bedürfnissen ein und ziehen Sie die Schnellspannschraube fest.
3. Einführung der Schnellspannschraube: Drücken Sie den Schnellspanner nach außen, um den Griff zu entriegeln, drehen Sie den Schnellspanner im Uhrzeigersinn, um den Griff festzuziehen, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um den Griff zu lösen, und ziehen Sie dann den Schnellspanner nach innen, um ihn zu verriegeln.



**Hinweis:** Der Sitzwinkel wird mit den Muttern eingestellt, mit denen der Sitz an der Sitzschiene befestigt ist. Achten Sie darauf, dass die Muttern fest angezogen sind und sich der Sitz nicht nach vorne oder hinten bewegt, während Sie darauf sitzen.

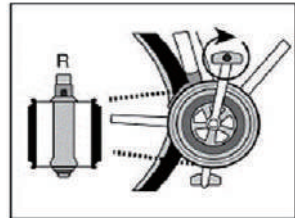
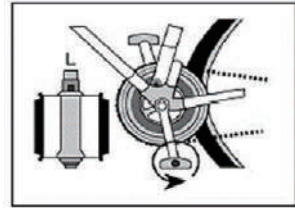
## Befestigung der Pedale

Die Pedale sind am Achsende mit „L“ und „R“ gekennzeichnet. Schrauben Sie das mit „L“ markierte Pedal in die linke Seite der Kurbel und „R“ rechtsseitig.

1. Das rechte Pedal wird an der Kettenseite befestigt Kurbelarm mit (Uhrzeigersinn) Gewinde.
2. Das linke Pedal wird am anderen Arm befestigt und hat ein Linksgewinde (gegen den Uhrzeigersinn).

Prüfen Sie Ihre Pedale vor jeder Fahrt auf festen Sitz. Wenn Sie Ihr Fahrrad mit losen Pedalen fahren, können Sie die Gewinde beschädigen, die das Pedal an der Kurbel halten.

Empfohlene Werte des Mutterndrehmoments.



<b>Vorderradmuttern</b>	22-27 Nm	16.2 - 19.8 ft.-lb.
<b>Hinterradmuttern</b>	24-29 Nm	17.5- 21.3 ft.-lb.
<b>Sattelmutter</b>	12- 17 Nm	8.8- 12.5 ft.-lb.
<b>Sattelstützen-Klemmmutter</b>	15- 19 Nm	11.0-14.0 ft.-lb.
<b>Bremsanker Mutter</b>	7- 11 Nm	5.1- 8.1 ft.-lb.
<b>Lenkerklemmmutter</b>	17- 19 Nm	12.5- 14.0 ft.-lb.
<b>Lenker-Vorbaumutter</b>	17-19 Nm	12.5- 14.0 ft.-lb.

## Montage des vorderen Kotflügels (Option)

1. Nehmen Sie den vorderen Kotflügel heraus und befestigen Sie die Kotflügelauflösung und den Scheinwerferträger mit Sechskantschrauben an der Vorderradgabel.
2. Befestigen Sie die Innensechskantschrauben und den vorderen Kotflügelstab an den entsprechenden Positionen auf beiden Seiten der Vorderradgabel.
3. Mit dem Sechskantschlüssel M4 + Gabelschlüssel Nr. 10 die Schrauben wie abgebildet festziehen.



Wenn die Hebeöse des vorderen Kotflügels installiert ist, heben Sie den Kotflügel bitte so weit wie möglich an, um den Kotflügel nicht mit dem Reifen zu behindern. Weitere Einstellungen und Wartungsarbeiten finden Sie im Kapitel: „6 Montage“

### 3. BAUTEILE UND BEZEICHNUNGEN

#### E-Bike GCB-1



1. Bremshebel	14. Reifenventil	27. Ständer
2. Griff	15. Sattel	28. Sitzstrebe
3. Lenkstange	16. Klemme	29. Kettenstrebe
4. Schalthebel	17. Motor	30. Speichen
5. LCD-Anzeige	18. Kettenabdeckung	31. Hinterer Kotflügel
6. Frontlicht	19. Bremssattel hinten	32. Sattelstütze
7. Ladebuchse	20. Fühler	33. Tauchrohr
8. Batterieverriegelung	21. Bremsscheibe hinten	34. Lenkstange
9. Gabel	22. Felge	35. Steuerrohr
10. Batterie	23. Kurbel	36. Kettenrad
11. Reifen	24. Kette	37. Vorderer Kotflügel
12. Vordere Bremsscheibe	25. Schaltwerk	38. Rücklicht
13. Vorderer Bremssattel	26. Pedal	39. Gepäckträger hinten

## 4. LCD-DISPLAY-STEUERUNG

### Wichtiger Hinweis

- Wenn die Fehlerinformationen des Displays nicht gemäß den Anweisungen behoben werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Das Produkt ist wasserdicht. Es wird dringend empfohlen, das Display nicht unter Wasser zu tauchen.
- Reinigen Sie das Display nicht mit einem Dampfstrahler, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch.
- Bitte verwenden Sie dieses Produkt mit Sorgfalt.
- Verwenden Sie keine Verdüner oder andere Lösungsmittel um das Display zu reinigen. Solche Substanzen können die Oberflächen beschädigen.
- Eine Garantie aufgrund von Verschleiß und normalem Gebrauch und Alterung ist nicht enthalten.



### Einführung der Anzeige

- Modell: DP C11.CAN-BUS
- Das Gehäusematerial ist aus Polycarbonate und Acryl und das Knopfmaterial besteht aus Silikon.
- Die Etikettenkennzeichnung lautet wie folgt:



- i Hinweis:** Bitte bewahren Sie das QR-Code-Etikett am Displaykabel auf. Die Informationen des Labels werden für ein später mögliches Software-Update verwendet.

## 4.1 PRODUKTBESCHREIBUNG

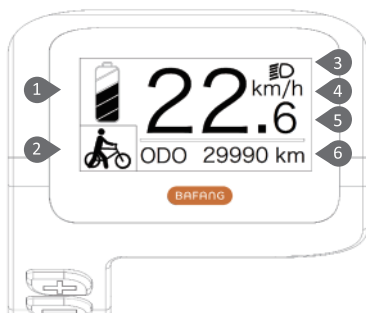
### Spezifikationen


- Betriebstemperatur: -20°C - 45°C
- Lagertemperatur: -20°C - 50°C
- Wasserdicht: IP65
- Luftfeuchtigkeit im Lagerraum:  
30 % - 70 % relative Luftfeuchtigkeit

### Funktionsübersicht

- Geschwindigkeitsanzeige (einschließlich Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit, Umschalten zwischen km und Meilen)
- Batteriekapazitätsanzeige
- Lichtsteuerung
- Helligkeitseinstellung für die Hintergrundbeleuchtung
- Schiebehilfe
- Angabe der Leistungsunterstützung
- Anzeige der Ausgangsleistung des Motors
- Zeitanzeige für Einzelfahrten
- Kilometerstand (inkl. Einzelstrecke, Gesamtstrecke und Reststrecke)
- Einstellen der Unterstützungsstufen
- Energieverbrauchsanzeige KALORIEN (Hinweis: Wenn das Display diese Funktion hat)
- Anzeige für die Reststrecke (abhängig von Ihrem Fahrstil)
- Informationsansicht (Akku, Controller, HMI und Sensor)
- Ansicht Fehlermeldungen

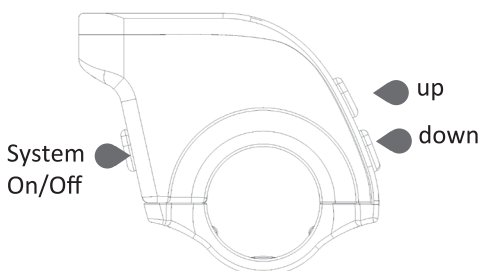
## 4.2 ANZEIGE



- ① Anzeige der Akkukapazität
- ② Unterstützungsstufe
- ③ Das Display zeigt dieses Symbol , wenn das Licht eingeschaltet ist.
- ④ Geschwindigkeitseinheit
- ⑤ Digitale Geschwindigkeitsanzeige
- ⑥ Trip: Tageskilometer (TRIP) - Gesamtkilometer (ODO) - Höchstgeschwindigkeit (MAX) - Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) - Reststrecke (RANGE) - Energieverbrauch (CALORIES) - Ausgangsleistung (POWER) - Fahrzeit (TIME) .



**Service:** Siehe Abschnitt Service

## 4.3 DEFINITION TASTEN



## 4.4 NORMALER BETRIEB



### Switching the System ON/OFF

Halten Sie  (>2S) auf dem Display gedrückt, um das System einzuschalten.  
Halten Sie  (>2S) erneut gedrückt, um das System auszuschalten.

Wenn die „automatische Abschaltzeit“ auf 5 Minuten eingestellt ist (sie kann mit der „Auto Off“-Funktion zurückgesetzt werden, siehe „Auto Off“), wird das Display automatisch innerhalb der gewünschten Zeit ausgeschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist. Wenn die Passwortfunktion aktiviert ist, müssen Sie das richtige Passwort eingeben um das System verwenden zu können.




### Auswahl der Unterstützungsstufen

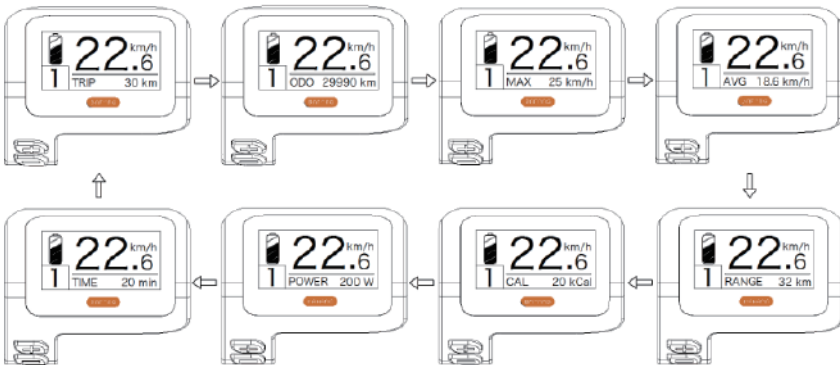
Wenn das Display eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste  oder  (<0,5S) um zur Unterstützungsstufe zu wechseln, die niedrigste Stufe ist 0, die höchste Stufe ist 5. Wenn das System eingeschaltet ist, beginnt die Unterstützungsstufe in Stufe 1. Auf Stufe 0 gibt es keine Unterstützung. Informationen zu den verschiedenen Unterstützungsstufen finden Sie im Abschnitt "Unterstützungsmodus".



### Auswahlmodus

Drücken Sie kurz die Taste  (<0,5 s), um die verschiedenen Auslösemodi anzuzeigen.

Trip: Tageskilometer (TRIP) - Gesamtkilometer (ODO) - Höchstgeschwindigkeit (MAX) - Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) - Reststrecke (RANGE) - Energieverbrauch (CALORIES) - Ausgangsleistung (POWER) - Fahrzeit (TIME)

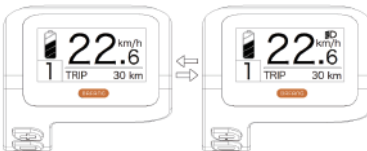


## Scheinwerfer / Hintergrundbeleuchtung

Halten Sie die -Taste (>2S) gedrückt, um den Scheinwerfer und die Rücklichter zu aktivieren.

Halten Sie die -Taste (>2S) erneut gedrückt, um den Scheinwerfer auszuschalten.

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung kann in den Displayeinstellungen „Helligkeit“ eingestellt werden.



## Gehilfe

Die Schiebehilfe kann nur bei stehendem Pedelec aktiviert werden.

Aktivierung: Drücken Sie die Taste bis dieses Symbol erscheint. Als nächstes gedrückt halten Drücken Sie die -Taste, während das -Symbol angezeigt wird, jetzt wird die Schiebehilfe aktiviert. Das Symbol blinkt und das Pedelec bewegt sich ca. 5 km/h schnell. Nach dem Loslassen der Taste stoppt der Motor automatisch und schaltet zurück auf Stufe 0.

Die Schiebehilfe kann nur bei stehendem Pedelec aktiviert werden.





## Service







Das Display zeigt „SERVICE“ an, sobald eine bestimmte Kilometerzahl oder Batterieladung erreicht ist. Bei einer Laufleistung von mehr als 5000 km (bzw. 100 Ladezyklen) wird die Funktion „SERVICE“ im Display angezeigt. Alle 5000 km wird immer die Anzeige „SERVICE“ angezeigt. Diese Funktion kann in den Displayeinstellungen eingestellt werden.



## Batteriekapazitätsanzeige

Die Batteriekapazität wird oben links im Display angezeigt. Jeder volle Balken repräsentiert eine Restkapazität des Akkus in Prozent.

(wie im Diagramm unten gezeigt):

Kapazitätsbereich	Indikator
80%-100%	
60%-80%	
40%-60%	
20%-40%	
5%-20%	
<5%	 blinken

## 4.5 EINSTELLUNGEN

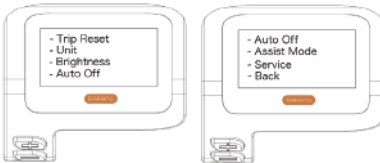
Halten Sie nach dem Einschalten des Displays die Tasten **+** und **-** (gleichzeitig) gedrückt, um das Einstellungsmenü aufzurufen. Durch Drücken der Taste **+** oder **-** (<0,5 s) können Sie Ihre Auswahl hervorheben. Wählen Sie Anzeigeeinstellungen, Informationen oder Beenden. Drücken Sie dann die Taste **⏻** (<0,5 s) um Ihre ausgewählte Option zu bestätigen.

Markieren Sie „EXIT“ und drücken Sie die **⏻**-Taste (<0,5 s) um zum Hauptmenü zurückzukehren oder markieren Sie „BACK“ oder markieren Sie „EXIT“ und drücken Sie die **⏻**-Taste (<0,5 s) um zum Einstellungsmenü zurückzukehren.



### "Bildschirmeinstellung"

Drücken Sie die Taste **+** oder **-** (<0,5 s), markieren Sie Anzeigeeinstellung und drücken Sie dann kurz die Taste **⏻** (<0,5 s) um auf die folgenden Auswahlmöglichkeiten zuzugreifen.



### „TRIP Reset“ Kilometerstand zurücksetzen

Drücken Sie die **+**- oder **-**-Taste (<0,5 s) um „Trip Reset“ im Anzeigeeinstellungsmenü hervorzuheben, dann Menü und dann die **⏻**-Taste (<0,5 s) um auszuwählen. Wählen Sie dann mit der Taste **+** oder **-** zwischen „JA“ und „NEIN“.

Sobald Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die **⏻**-Taste (<0,5s) um Ihre Auswahl zu speichern und zur „Anzeigeeinstellung“ zurückzukehren.



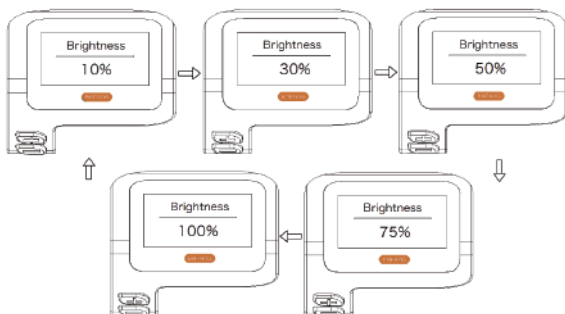
## „Einheit“ Auswahl in km/Meilen

Drücken Sie die Taste **+** oder **-** (<0,5 s) um „Einheit“ im Anzeigeeinstellungsmenü hervorzuheben, drücken Sie dann die Taste **↻** (<0,5 s) um auszuwählen. Wählen Sie dann mit der Taste **+** oder **-** zwischen „Metric“ (Kilometer) oder „Imperial“ (Meilen). Sobald Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die **↻**-Taste (<0,5s) um Ihre Auswahl zu speichern und zur „Anzeigeeinstellung“ zurückzukehren.



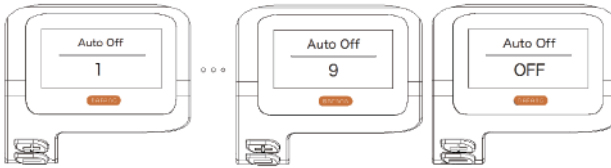
## „Helligkeit“ Anzeigehelligkeit

Drücken Sie die **+**- oder **-**-Taste (<0,5 s) um „Helligkeit“ im Anzeigeeinstellungsmenü hervorzuheben und drücken Sie dann die **↻**-Taste (<0,5 s, um auszuwählen). Wählen Sie dann mit der Taste **+** oder **-** zwischen „100 %“ / „75 %“ / „50 %“ / „30 %“ / „10 %“. Sobald Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die **↻**-Taste (<0,5s) um Ihre Auswahl zu speichern und zur „Anzeigeeinstellung“ zurückzukehren.



## „Auto Off“, stellen Sie die automatische Abschaltzeit des Systems ein

Drücken Sie die **+**- oder **-**-Taste (<0,5 s) um „Auto Off“ im Anzeigeeinstellungsmenü hervorzuheben und drücken Sie dann die **↻**-Taste (<0,5 s) um auszuwählen. Wählen Sie dann mit der Taste **+** oder **-** zwischen „OFF“, „9“ / „8“ / „7“ / „6“ / „5“ / „4“ / „3“ / „2“ / „1“ (Die Zahlen werden in Minuten gemessen). Sobald Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die **↻**-Taste (<0,5s) um Ihre Auswahl zu speichern und zur „Anzeigeeinstellung“ zurückzukehren.



## „Unterstützungsmodus“, stellen Sie die Unterstützungsstufe ein

Drücken Sie die Taste **+** oder **-** (<0,5 s), um „Max Pass“ im Anzeigeeinstellungs-menü hervorzuheben und drücken Sie dann die Taste **⏻** (<0,5 s) um auszuwählen. Wählen Sie dann mit der **+**- oder **-**-Taste zwischen „3/5/9“ (Anzahl der Unterstützungsstufen). Sobald Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die **⏻**-Taste (<0,5S) um Ihre Auswahl zu speichern und zur „Anzeigeeinstellung“ zurückzukehren.



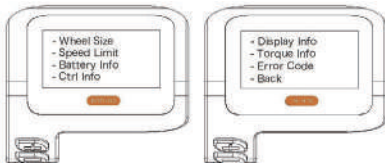
## „Service“ Benachrichtigung ein- und ausschalten

Drücken Sie die Taste **+** oder **-** (<0,5 s) um „Service“ im Anzeigeeinstellungs-menü hervorzuheben und drücken Sie dann die Taste **⏻** (<0,5 s) um auszuwählen. Wählen Sie dann mit der Taste **+** oder **-** zwischen „NEIN“ und „JA“. Sobald Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die **⏻**-Taste (<0,5S) um Ihre Auswahl zu speichern und zur „Anzeigeeinstellung“ zurückzukehren.



## "Information"

Halten Sie nach dem Einschalten des Displays die Tasten **+** und **-** (gleichzeitig) gedrückt um das Einstellungsmenü aufzurufen, danach drücken Sie die Taste **+** oder **-** (<0,5 s) um „Informationen“ auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **⏻** (<0,5s) zum bestätigen und in "Informationen" einzutreten.



## Radgröße

Drücken Sie die Taste **+** oder **-** (< 0,5 s), um „Radgröße“ zu markieren und drücken Sie dann die

Taste **⏻** (< 0,5 s) um die Radgröße zu bestätigen und anzuzeigen. Um zurückzukehren drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5 s) um zu „Informationen“ zurückzukehren.

Diese Angaben können nicht geändert werden und dienen nur zur Information.



## “Erlaubte Höchstgeschwindigkeit”

Drücken Sie die Taste **+** oder **-** (<0,5 s) um „Geschwindigkeitsbegrenzung“ hervorzuheben und drücken Sie dann die Taste **⏻** (< 0,5 s) um die Geschwindigkeitsbegrenzung zu bestätigen und anzuzeigen. Um zu “Information” zurückzukehren drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5 s).

Diese Angaben können nicht geändert werden und dienen nur zur Information.



### Batterieinformationen

Drücken Sie die Taste **+** oder **-** (<0,5 s) um „Batterieinfo“ zu markieren und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste **⏻** (<0,5 s). Drücken Sie nun die Taste **+** oder **-** (<0,5S) um den Inhalt anzuzeigen.

Um zu “Information” zurückzukehren drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5 s).

Code	Codedefinition	Einheit	Code	Codedefinition	Einheit
Hardware-Ver	Hardware-Version		b10	Absolute SOC	%
Software-Ver	Software-Version		b11	Zyklus	Mal
b01	Aktuelle Temperatur	°C	b12	Maximale Nichtladezeit	Stunde
b04	Gesamtspannung	mV	b13	Kürzlich nicht aufgeladene Zeit	Stunde
b06	Durchschnittlicher Strom	mA	d00	Anzahl der Batteriezellen	mAh
b07	Restkapazität	mAh	d01	Spannung der Zelle 1	mV
b08	Volle Ladekapazität	mAh	d02	Spannung der Zelle 2	mV
b09	Relativer SOC	%	dn	Spannung der Zelle n	mV

HINWEIS: Wenn keine Daten erkannt werden, wird „--“ angezeigt.

### Controller-Informationen

Drücken Sie die Taste **+** oder **-** (< 0,5 s) um „Ctrl Info“ zu markieren und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste **⏻** (< 0,5 s). Drücken Sie nun die Taste **+** oder **-** (<0,5 s) um die Hardwareversion oder Softwareversion anzuzeigen.

Um zu “Information” zurückzukehren drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5S).



## Informationen anzeigen

Drücken Sie die Taste **+** oder **-** (<0,5 s) um „Info anzeigen“ hervorzuheben und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste **↵** (< 0,5 s). Drücken Sie nun die Taste **+** oder **-** (<0,5 s) um die Hardwareversion oder Softwareversion anzuzeigen.

Um zu „Informationen“ zurückzukehren, drücken Sie die Taste **↵** (<0,5 s).



## Informationen zum Drehmoment

Drücken Sie die Taste **+** oder **-** (<0,5 s), um „Drehmomentinfo“ hervorzuheben und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste **↵** (<0,5 s). Drücken Sie nun die Taste **+** oder **-** (<0,5 s) um die Hardwareversion oder Softwareversion anzuzeigen.

Um zu „Informationen“ zurückzukehren drücken Sie die Taste **↵** (<0,5 s).

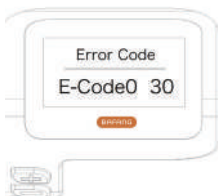


## Fehlercode

Drücken Sie die Taste **+** oder **-** (<0,5 s) um „Fehlercode“ hervorzuheben und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste **↵** (<0,5 s). Drücken Sie nun die Taste **+** oder **-** (<0,5s) um eine Liste mit Fehlercodes des Pedelecs anzuzeigen.

Es kann Informationen zu den letzten zehn Fehlern des Pedelecs anzeigen. Der Fehlercode „00“ bedeutet, dass kein Fehler vorliegt.

To return, press the **↵** button (<0.5S) to exit back to the "Information".



## 4.6 Fehlercode-Definition

**i** Das Display kann die Fehler eines Pedelecs anzeigen. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird einer der folgenden Fehlercodes angezeigt.

**Hinweis:** Bitte lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn Sie den Fehlercode sehen, starten Sie zuerst das System neu. Wenn das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Fehler	Erklärung	Fehlerbehebung
04	Der Gashebel befindet sich nicht wieder in seiner korrekten Position.	Überprüfen Sie, ob sich der Gashebel wieder in seine korrekte Position einstellen kann. Wenn sich die Situation nicht bessert, wechseln Sie bitte zu einem neuen Gashebel. (nur mit dieser Funktion)
05	Die Drosselklappe hat einen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie den Stecker der Drosselklappe, ob sie richtig angeschlossen sind.</li> <li>Trennen Sie den Gashebel. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)</li> </ol>
07	Überspannungsschutz	<ol style="list-style-type: none"> <li>Entfernen Sie die Batterie.</li> <li>Setzen Sie die Batterie wieder ein.</li> <li>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.</li> </ol>
08	Fehler mit dem Signal des Hallsensors im Motor	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
09	Fehler bei den Motorphasen	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
10	Die Temperatur im Inneren des Motors hat ihren maximalen Schutzwert erreicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie das System aus und lassen Sie das Pedelec abkühlen.</li> <li>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.</li> </ol>
11	Der Temperatursensor im Motor hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
12	Fehler beim Stromsensor im Controller	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler
13	Fehler beim Temperatursensor im Akku	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.



Fehler	Erklärung	Fehlerbehebung
14	Die Schutztemperatur im Steuergerät hat ihren maximalen Schutzwert erreicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie das System aus und lassen Sie das Pedelec abkühlen.</li> <li>2. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.</li> </ol>
15	Fehler mit dem Temperatursensor im Steuergerät	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
21	Geschwindigkeitssensorfehler	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Starten Sie das System neu</li> <li>2. Überprüfen Sie ob der an der Speiche befestigte Magnet mit dem Geschwindigkeitssensor ausgerichtet ist und ob der Abstand zwischen 10 mm und 20 mm beträgt.</li> <li>3. Überprüfen Sie ob der Stecker des Geschwindigkeitssensors richtig angeschlossen ist.</li> <li>4. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.</li> </ol>
25	Fehler Drehmomentsignal	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie ob alle Verbindungen korrekt angeschlossen sind.</li> <li>2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.</li> </ol>
26	Drehzahlsignal des Drehmomentsensors ist fehlerhaft	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie den Stecker des Geschwindigkeitssensors um sicherzustellen, dass er richtig angeschlossen ist.</li> <li>2. Prüfen Sie den Geschwindigkeitssensor auf Anzeichen von Beschädigungen.</li> <li>3. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.</li> </ol>
27	Überstrom von der Steuerung	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
30	Kommunikationsproblem	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie ob alle Anschlüsse korrekt angeschlossen sind.</li> <li>2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.</li> </ol>
33	Bremssignal ist fehlerhaft (wenn Bremssensoren verbaut sind)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie alle Anschlüsse.</li> <li>2. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.</li> </ol>

Fehler	Erklärung	Fehlerbehebung
35	Erkennungsschaltung für 15V hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
36	Der Erkennungsschaltkreis auf dem Tastenfeld hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
37	WDT-Schaltung ist fehlerhaft	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
41	Die Gesamtspannung der Batterie ist zu hoch	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
42	Die Gesamtspannung der Batterie ist zu niedrig	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
43	Die Gesamtleistung der Batteriezellen ist zu hoch	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
44	Spannung einer einzelnen Zelle ist zu hoch	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
45	Temperatur von der Batterie ist zu hoch	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
46	Die Temperatur des Akkus ist zu niedrig	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
47	SOC der Batterie ist zu hoch	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
48	SOC der Batterie ist zu niedrig	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
61	Schalterkennung defekt	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)
62	Elektronisches Schaltwerk kann nicht auslösen	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)
71	Elektronisches Schloss ist blockiert	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)
81	Bluetooth-Modul hat einen Fehler.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)

## 5. AUFLADEN

Da es bei der Auslieferung, dem Transport und der Lagerung eines neu gekauften Fahrrads eine gewisse Zeit dauern wird und es wahrscheinlich zu einer Verknappung der Batterieleistung kommt, sollte die Batterie vor der Verwendung zuerst aufgeladen werden.

**Vor dem ersten Gebrauch muss der Akku vollständig geladen werden.**

**Zum Aufladen muss ausschließlich das von unserem Unternehmen mitgelieferte Ladegerät verwendet werden. Andernfalls könnte der Akku beschädigt werden. Zudem erlischt somit die Gewährleistung.**

### **Batterieleistungsanzeige:**

**Laden Sie Ihren Akku vor der ersten Fahrt und dann nach jedem Betrieb, insbesondere nach langen Fahrten, vollständig auf. Verwenden Sie Ihr Elektrofahrzeug bei einer Temperatur von -5 °C bis 40 °C.**

**Laden Sie Ihren Akku im Innenbereich und bei einer Temperatur von 0 °C bis 35 °C auf.**

**Sie müssen Ihr Ladegerät zuerst an das Fahrrad und dann an die Steckdose anschließen.**

### **STECKEN SIE NIEMALS EIN NETZKABEL VON EINER STECKDOSE DIREKT AN DIE BATTERIE! SIE MÜSSEN IHR LADEGERÄT VERWENDEN!**

Das Licht am Ladegerät leuchtet während des Ladevorgangs ROT und wird GRÜN, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Wenn die Ladeanzeige GRÜN leuchtet, laden Sie den Akku bitte 1-2 Stunden lang auf, um sicherzustellen, dass der Akku eine längere Nutzungsdauer hat. Trennen Sie dann zuerst Ihr Ladegerät von der Steckdose und trennen Sie dann das Ladegerät von der Batterie.

Laden Sie Ihren Akku immer auf bevor er zu schwach wird. Wenn Sie Ihren Akku vollständig leer laufen lassen, wird er möglicherweise nicht wieder aufgeladen.

Denken Sie daran: Je früher Sie nach dem Fahren aufladen, umso länger hält Ihr Akku. Die Lithium-Batterie ist mit einer Schaltung ausgestattet, die ein Überladen und übermäßiges Entladen verhindert.

Das Batterieladegerät ist speziell für das Fahrrad konzipiert; wird der Akku an ein anderes Ladegerät angeschlossen, erlischt die Gewährleistung.

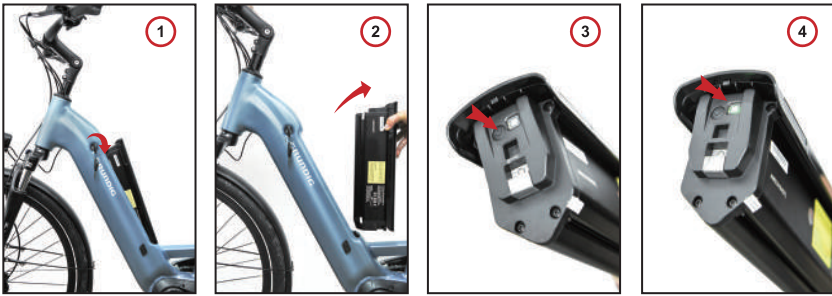
### **Wichtig:**

**Der Akku sollte in einer geräumigen Umgebung aufgeladen werden und vor hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit und offenem Feuer ferngehalten werden.**

Da Akku und Ladegerät elektronische Produkte sind, führen hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit zu Beschädigungen und können im schlimmsten Fall die Geräte entzünden.

### Entriegeln und entfernen der Batterie folgen Sie der Pfeilmarkierung)

1. Der erste Schritt besteht darin die Schlüsselverriegelungsposition nach links zu drehen, den Schalter zu öffnen, der Batteriekasten wird dabei etwas herauspringen.
2. Nehmen Sie den Batteriekasten mit beiden Händen heraus.
3. Schalten Sie den Akku ein/aus.
4. Die Batterie ist beim Empfang ausgeschaltet. Bitte drücken Sie den „schwarzen Knopf“ neben dem Akku um ihn einzuschalten.



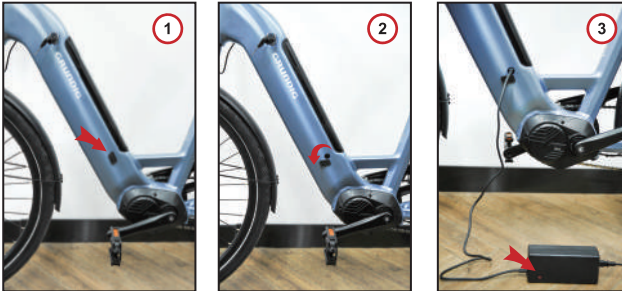
### Installationsschritte für die Batteriebox

1. Nehmen Sie im ersten Schritt den Akku auf, legen Sie ihn mit dem Ausgangsanschluss nach unten ein und kippen Sie ihn flach in das Akkufach des Rahmens.
2. Drücken Sie das Batteriefach direkt darunter für die Installation, nachdem Sie den Hebel am Rahmen zusammengebaut haben.
3. Drehen Sie den Schlüssel in die entgegengesetzte Richtung, um ihn zu verriegeln. (Folgen Sie der Pfeilmarkierung)



## Ladeanweisungen

1. Der erste Schritt besteht darin das Ladegerät anzuschließen, wobei das DC-Ende an der Seite des Fahrrads im Bereich des Ladegeräts angeschlossen wird. Hierzu den Gummistopfen öffnen und den DC-Stecker reinstecken.
2. Schließen Sie das andere Ende des Ladegeräts an den Gleichstrom an, ein rotes Licht zeigt an, dass der Akku geladen wird, grün zeigt an, dass der Akku voll ist.

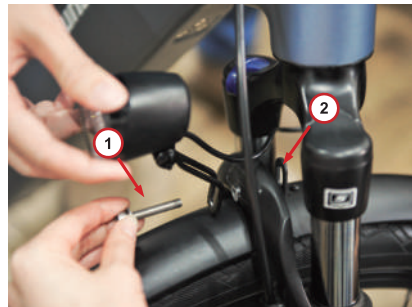


## 6. ANDERE MONTAGEMETHODEN (Optionen)

### Schritte zum Einbau des Scheinwerfers (Folgen Sie der Pfeilmarkierung)

Vermeiden Sie einen Kurzschluss am Plus- und Minuspol des Lampenkabels, installieren Sie den Scheinwerfer und ziehen Sie nicht am Scheinwerfer um zu verhindern, dass der Lampendraht abreißt.

1. Schrauben Sie im ersten Schritt mit der linken Hand die M6x30MM-Schrauben in die vordere Gabel der Scheinwerferhalterung und die Löcher der Kotflügelhalterung.
2. Nehmen Sie im zweiten Schritt die Kontermutter mit der rechten Hand und ziehen Sie sie vor, richten Sie sie rechtwinklig zur Mitte aus und arretieren Sie sie mit einem 5-mm-Innensechskant + Gabelschlüssel, um die Installation abzuschließen.



**Hinweis:** Einige Modelle von vorderen Kotflügelstangen müssen auf der Vorderradachse installiert werden.

## Installation der vorderen Scheibenbremse

1. Nehmen Sie die Scheibenbremse heraus und drehen Sie die beiden Schrauben vor der Scheibenbremse ab;
2. Nehmen Sie eine Sichtprüfung vor, der Abstand zwischen den beiden Bremsklötzen der Scheibenbremse sollte 3 bis 4 mm betragen;
3. Platzieren Sie die Scheibenbremsplatte zwischen den beiden Bremsblöcken und befestigen Sie die Scheibenbremse mit zwei inneren Sechskantschrauben M6 x 16 mm am festen Aufhänger der Scheibenbremse der Vorderradgabel mit einem Drehmoment von 8 bis 10 Nm;
4. Drehen Sie nach dem Anziehen der Schrauben das Vorderrad und achten Sie darauf ob ungewöhnliche Geräusche zu hören sind. Wenn ja, müssen Sie die Scheibenbremse einstellen (siehe Fotos für die spezifische Debugging-Methode).



- ① Scheibenbremsplatte ② Scheibenbremse ③ Innere Sechskantschraube M5x16 mm  
④ Bremsklotz ⑤ Fester Aufhänger der Scheibenbremse

**Hinweis:** Ziehen Sie beim Befestigen der Scheibenbremsschraube den unteren Teil der Scheibenbremse mit der Hand und drücken Sie die Scheibenbremse so weit wie möglich nach oben.

## Reflexions- und Beleuchtungssystem

Das Reflexionssystem umfasst einen Reflektor an der Felge, eine vordere und hintere passive Lampe. Das Lichtsystem besteht aus Front- und Rückleuchte. Bitte verwenden Sie Beleuchtungseinrichtungen nur gemäß den örtlichen Gesetzen und Normen.

Richtlinien für den Betrieb des Beleuchtungssystems:

### 1. An die Batterie des E-Bikes anschließen

Das Beleuchtungssystem wird über den LCD-Controller ein- und ausgeschaltet. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "LCD-Controller"

### 2. Bei Antrieb durch eine Trockenbatterie

Bei Antrieb durch eine Trockenbatterie müssen die Leuchten manuell eingeschaltet werden.



Frontlicht

Gegenlicht

*\*Einige Modelle verfügen über ein Beleuchtungssystem, das vom LCD-Controller gesteuert wird, einige von ihnen haben Trockenbatterien und werden über die Ein-/Aus-Taste an den Leuchten gesteuert.*

## Gepäckträger hinten

1. Die maximale Belastung des Gepäckträgers beträgt 25 kg.
2. Stellen Sie den hinteren Gepäckträger nicht willkürlich ein, wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler um eine Einstellung vorzunehmen.
3. Transportieren Sie keine schweren Gegenstände. Wenn ein schwerer Gegenstand auf den Gepäckträger gelegt wird, wird die Lenkleistung des Fahrrads beeinträchtigt und die Bremsleistung verringert, was zu einem Sicherheitsrisiko werden kann.



## 7. GEBRAUCH UND WARTUNG

Ihr E-Bike ist für den normalen Straßenverkehr und für eine einzelne Person ausgelegt. Die Verwendung Ihres E-Bikes für extreme Manöver, wie z. B. extreme Geländefahrten, Sprünge oder das Tragen von übermäßiger Last, beschädigt das E-Bike und kann zu schweren Verletzungen führen.

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um Ihr E-Bike zu reinigen, da eindringendes Wasser den Motor oder andere elektrische Teile beschädigen kann. Bitte verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit neutralem Reinigungsmittel um die Fahrradkarosserie zu reinigen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel auf Alkali- oder Säurebasis, wie z. B. Rostreiniger, da dies zu Beschädigungen führen kann.

Vermeiden Sie es Ihr E-Bike bei Regen oder Schnee im Freien abzustellen. Bringen Sie das E-Bike am Ende einer verregneten Tour ins Trockene und trocknen Sie es ab.

### Alltagsgebrauch und Inspektion von Elektrofahrrädern

Im täglichen Gebrauch des Elektrofahrrads werden eine Reihe mechanischer und elektrischer Teile abgenutzt. Schrauben und andere Befestigungselemente können sich ebenfalls lösen und die Funktionen der elektrischen Geräte können dadurch verloren gehen. Wird das Auftreten dieser Störungen nicht bemerkt, ist das Fahren risikobehaftet. Der Benutzer ist für die Einhaltung von Inspektion und Wartung verantwortlich.

#### **WARNUNG:**

Wenn Sie ein kaputtes oder lockeres Teil am Fahrrad finden, fahren Sie nicht mit dem Fahrrad! Defekte Teile vor jeder Fahrt reparieren, festziehen oder ersetzen!

Wenn sicherheitskritische Komponenten ausgetauscht werden müssen, wenden Sie sich für den Austausch bitte an Ihren Fachhändler.

## Prüfablauf vor jeder Fahrt:

### 1. Bremsen

- Stellen Sie sicher, dass die vorderen und hinteren Bremsen ordnungsgemäß funktionieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsbacken nicht zu stark abgenutzt sind und in Bezug auf die Bremsscheiben richtig positioniert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremszüge geschmiert sind, richtig eingestellt sind und keinen offensichtlichen Verschleiß aufweisen.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremshebel geschmiert und fest am Lenker befestigt sind.

### Wartung der Bremse

Um die Bremsleistung Ihres Fahrrads zu erhalten, ist es wichtig, die Bremsanlage in den folgenden Abständen (je nach Fahrintensität alle 2 Monate oder öfter) zu warten:

- Ersetzen abgenutzter Scheibenbremsen oder Beläge: Die Oberflächenmarkierungen sind nicht mehr sichtbar oder die Metallstruktur ist weniger als 2 mm von der Felge oder von der Scheibe entfernt.
- Die Position mechanischer Scheibenbremsen muss regelmäßig nachgestellt werden, da sie sich abnutzen.
- Mechanische Bremsen: Austausch von Bremszügen und -hüllen.
- Hydraulische Bremsen: Hydraulikanlage und Bremskreise prüfen.

### 2. Räder und Reifen

Stellen Sie sicher, dass die Reifen bis zum empfohlenen Grenzwert aufgepumpt sind, wie auf der Reifenseitenwand angegeben.

**SICHERHEITSHINWEIS:** Gefahr von Radbruch durch Felgenverschleiß. Tauschen Sie das Rad sofort aus, wenn ein Teil der obigen Rille abgenutzt ist.

- Stellen Sie sicher, dass die Reifen Profil haben und keine Ausbeulungen oder übermäßigen Verschleiß aufweisen.
- Stellen Sie sicher, dass die Felgen rund laufen und keine offensichtlichen Unwuchten oder Knicke aufweisen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Radspeichen fest und nicht gebrochen sind.
- Achsmuttern auf festen Sitz prüfen. Wenn Ihr Fahrrad mit Schnellspannachsen ausgestattet ist, vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungshebel richtig gespannt und in der geschlossenen Position sind.

### 3. Lenkung

- Stellen Sie sicher, dass Lenker und Vorbau richtig eingestellt und festgezogen sind und eine ordnungsgemäße Lenkung ermöglichen.
- Stellen Sie sicher, dass der Lenker in Bezug auf die Gabeln und die Fahrtrichtung richtig eingestellt ist.
- Überprüfen Sie, ob der Verriegelungsmechanismus des Lenkkopfs richtig eingestellt und festgezogen ist.
- Wenn das Fahrrad mit Lenkerendenverlängerungen ausgestattet ist, stellen Sie sicher, dass sie richtig positioniert und festgezogen sind.



#### 4. Rahmen und Gabel

- Stellen Sie sicher, dass Rahmen und Gabel nicht verbogen oder gebrochen sind.
- Wenn sie verbogen oder gebrochen sind, sollten die entsprechenden Teile ersetzt werden.

#### 5. Kette

- Stellen Sie sicher, dass die Kette geölt, sauber und leichtgängig ist.
- Bitte wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker, um die richtige Kettenspannung einzustellen.
- Bei Nässe oder Staub ist besondere Vorsicht geboten.

#### 6. Lager

- Stellen Sie sicher, dass alle Lager geschmiert sind, frei laufen und keine übermäßige Bewegung, Schleifen oder Rattern aufweisen.
- Steuersatz, Radlager und Tretlager prüfen.

#### 7. Kurbeln und Pedale

- Stellen Sie sicher, dass die Pedale fest an den Kurbeln befestigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Kurbeln sicher an der Achse befestigt und nicht verbogen sind.

#### 8. Umwerfer

- Überprüfen Sie, ob die vorderen hinteren Mechanismen eingestellt sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Steuerhebel sicher befestigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass Umwerfer, Schalthebel und Steuerkabel richtig geschmiert sind.

#### 9. Zubehör

- Stellen Sie sicher, dass alle Reflektoren richtig angebracht und nicht verdeckt sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle anderen Befestigungen am Fahrrad richtig und sicher befestigt sind und funktionieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Fahrer einen Helm trägt.

**WICHTIG : Wenn Ihnen dieses Sicherheitsverfahren zu schwierig ist, wenden Sie sich zur Durchführung dieses Verfahrens besser an eine unserer technischen Werkstätten.**

### Wartung

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten prüfen Sie regelmäßig ob alle elektrischen und mechanischen Komponenten einwandfrei funktionieren.

### Warnung!

**Schmieren Sie nicht zu viel. Wenn Öl auf die Felgen oder die Bremsbacken gelangt, verringert dies die Bremsleistung und der Anhalteweg des E-Bikes verlängert sich. Der Fahrer oder andere können verletzt werden.**

**Schmieren Sie das Fahrrad mit einem leichten Maschinenöl (20 W) und den folgenden Richtlinien:**

<b>Pedal</b>	Alle 6 Monate	4 Tropfen Öl dort auftragen, wo die Fangpedalachse in das Pedal eintritt
<b>Kette</b>	Alle 6 Monate	1 Tropfen Öl auf jede Rolle der Kette geben
<b>B.B.</b>	Alle 6 Monate	Wenden Sie sich an einen professionellen Techniker
<b>Motor</b>	Alle 1 Jahr	Wenden Sie sich an einen professionellen Techniker

***Hinweis:** Die oben genannten Wartungsanweisungen dienen als allgemeine Referenz, und der angemessene Wartungszyklus sollte verkürzt oder verlängert werden, je nachdem, wie Sie Ihr eBike verwenden, unter Berücksichtigung der Häufigkeit und Art der Nutzung und anderer Bedingungen.*

## 8. FAHRTECHNIK

Eine richtige Fahrradhaltung und Sitzposition ist die Mutter der Sicherheit. Die Sitzhaltung beim Fahren wird durch die Position von Körper und Kontaktpunkten (Lenker, Sattel, Pedal) von Fahrer und Fahrrad bestimmt. Die Körperhaltung hängt jedoch eng mit der Größe Fahrers zusammen. Eine Fahrradhaltung auf einem Fahrrad bestimmt also nicht nur die Effizienz der Muskelkontraktionsbewegung, sondern bestimmt gleichzeitig, ob der Radfahrer den Lenker sicher führen und das E-Bike bremsen kann. Daher ist eine korrekte Fahrradposition die Mutter der Sicherheit. Die sicheren Fahrtechniken werden im Folgenden einzeln beschrieben:

- Passen Sie drei Punkte an Ihren Körper an; Radfahren ist wie das Anziehen der Kleidung, und es ist notwendig, die Figur zu messen und Anpassungen vorzunehmen. Die Methode zum Einstellen von drei Punkten ist eine Kombination aus Fahrradsportmechanik, Bewegungsphysiologie und drei Prinzipien der Fahrsicherheit.
  - 1) Stellen Sie die Position des Sitzes ein: Treten Sie das Pedal mit der Ferse nach unten, damit sich alle Muskeln der Gelenke der unteren Extremitäten reibungslos zusammenziehen können, und gleichzeitig das Prinzip ist, dass sich die Beine leicht gerade strecken können.
  - 2) Vordere und hintere Position: Treten Sie die Position des Pedals um 45° geneigt und stellen Sie dann den Sitz so ein, dass sich die entfernteste Position des Pedals ergibt.
  - 3) Stellen Sie den Lenker ein: Für die Höhe des Lenkers ist der nach oben gerichtete Griff im Allgemeinen etwa 30 bis 50 mm höher als der Sitz, und der flache Griff ist genauso hoch wie der Sitz. Die Oberseite des unten gebogenen Typs hat die gleiche Höhe wie der Sitz. Achten Sie nach dem Einstellen auf die Richtung des Lenkers und verriegeln Sie ihn dann.
- Sitzhaltung auf dem Sitz: Ähnlich wie bei der Haltung auf dem Pferderücken ist das Gewicht auf Lenkstange und Pedal verteilt, und das gesamte Gewicht darf nicht darüber platziert werden, um Schmerzen in der Hüfte zu vermeiden.

- Auswirkungen des Pedals: Die Position des Fußes ist ein Drittel vor der Schuhlänge und es ist am besten auf die Mitte des Pedals zu treten. Die Füße müssen parallel zur Mittellinie des Fahrrads stehen. Die Geschwindigkeit sollte konstant bleiben, sonst stellt sich frühzeitig Ermüdung ein.
- Das Geschwindigkeitswechselgetriebe verlangsamt sich, beschleunigt nicht, da die Stabilität arbeitssparender und komfortabler ist und die Zeit für die Geschwindigkeitsänderung 1: Klettern, 2: bergauf, 3: Fahrbahnunebenheiten, 4: gegen den Wind und 5: bei Müdigkeit.
- Bremstechnologie: Wenn der Bremsweg angemessen ist, kann das Fahrrad sicher anhalten. Wenn die Bremswirkung zu stark ist, können Sie die Kontrolle verlieren. Verlängern Sie an regnerischen Tagen aus Sicherheitsgründen den Bremsweg und verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit.

### **Fahren bei Nässe**

- Dieses Elektrofahrrad kann leichten Regen und kleine Spritzer aushalten, ist jedoch nicht dafür ausgelegt, schlechtem Wetter, heftigen Schauern oder Untertauchen in Wasser ausgesetzt zu werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei Nässe fahren, da sich der Bremsweg verlängert und auch beim Wenden die Reifen wegrutschen können. Die elektrischen Komponenten des Fahrrads sind nicht vollständig wasserdicht und Wasserschäden werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt.

### **Fahren in der Nacht**

- Das Fahren bei Nacht ist aufgrund der geringeren Sicht riskanter als das Fahren bei Tag, daher sollten die Fahrer erhöhte Vorsicht walten lassen. Stellen Sie vor Nachtfahrten sicher, dass an Ihrem eBike Reflektoren montiert sind. Stellen Sie für eine bessere Sichtbarkeit auch sicher, dass der vordere Scheinwerfer und das hintere Rücklicht eingeschaltet und so eingestellt sind, dass andere Verkehrsteilnehmer sie gut sehen können. Fahrer sollten nachts helle Kleidung tragen.

## 9. FEHLERBEHEBUNG

Wenn Ihr Fahrrad nicht wie gewohnt funktioniert oder fehlerhaft zu sein scheint, lesen Sie bitte diesen Abschnitt sorgfältig durch. Viele Betriebsprobleme können von Benutzern gelöst werden. Dieses einfache Verfahren hilft bei der Wiederherstellung stabiler Bedingungen für Stromkreise.

Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers, wenn das Problem nicht behoben ist oder Sie andere Bedenken haben.

<i><b>SYMPTOME</b></i>		<i><b>MÖGLICHE LÖSUNGEN</b></i>
<b>Fehlgeschlagener Geschwindigkeitswechsel oder zu niedrige Maximalgeschwindigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedrige Batteriespannung</li> <li>• Schlechter Reglergriff</li> <li>• Ausgefallener Controller</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laden Sie den Akku vollständig auf</li> <li>• Ersetzen Sie den Drehzahlreglergriff und die Steuerung</li> </ul>
<b>Sie schalten die Stromversorgung ein, aber der Motor funktioniert nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausfall Reglergriff</li> <li>• Unzureichende Übertragung an den Kontakten</li> <li>• Ausfall Controller</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersetzen Sie den Drehzahlreglergriff und die Steuerung</li> <li>• Kontaktteil Signal neu verschweißen</li> </ul>
<b>Unzureichende Laufleistung nach Ladung des Akku</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftdruckmangel</li> <li>• Unzureichende Ladung oder defektes Ladegerät</li> <li>• Die Batterie wurde beschädigt oder ihre Lebensdauer ist abgelaufen</li> <li>• Häufiges Bremsen beim Anfahren, Überladen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reifendruck erhöhen</li> <li>• Der Akku ist ausreichend, dann Ladegerät ersetzen</li> <li>• Tauschen Sie die Batterie aus</li> </ul>
<b>Das Ladegerät ist ohne Funktion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verkabelung des Ladegeräts ist locker oder beschädigt</li> <li>• Die Schweißnaht der Batterie fällt ab oder ist beschädigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindungsleitung verschweißen oder ersetzen</li> <li>• Schweißen Sie die Verbindungsleitung</li> </ul>
<b>Der Booster hat keine Servounterstützung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die induzierte Kartusche hat schlechten Kontakt oder ist beschädigt</li> <li>• Die Booster-Verkabelung ist schlecht oder beschädigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Justieren Sie die induzierte Kartusche oder tauschen Sie sie aus</li> <li>• Neu anschließen oder ersetzen</li> </ul>

## 10. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

<b>Modell</b>	<b>GCB-1</b>
<b>Typ</b>	City eBike
<b>Batteriespannung</b>	36V Lithium 36V, 15Ah LG
<b>Batteriekapazität</b>	540Wh
<b>Ladegerät Spannung/Strom</b>	AC220-240V AC / 42V 2A DC
<b>Ladezeit</b>	7-8h
<b>Motorleistung / Motor</b>	250W, Bafang
<b>Höchstgeschwindigkeit EN 15194, EPAC</b>	25km/h (PAS)
<b>Reichweite *</b>	100-120km
<b>LCD-Display / Controller</b>	Bafang DP C11. UART
<b>Felge / Gabel</b>	Doppelwandiges Aluminium Legierung/Lockout, Federweg: 100 mm
<b>Reifengröße</b>	CST C1635 28" x 2.0
<b>Bremsen vorne</b>	Tektro HD -T275, 180mm
<b>Bremsen hinten</b>	Tektro HD -T275, 160mm
<b>Zahnradkassette</b>	Shimano Altus 8 speed
<b>Bremsgriff</b>	Tektro HD -T275, aluminium
<b>Schalthebel</b>	Shimano ARDM2000SGS 9 Speed
<b>Maximale Belastung</b>	120kg
<b>Gepäckträgerbelastung</b>	25kg

**Der Adapter muss in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.  
Der AC-Stecker gilt als Trennvorrichtung des Adapters.**

<b>Adapter:</b>	AC - 180- 240V~ 50/60Hz 1.8A / 42VDC, 2.0A
<b>Ausgangsleistung:</b>	84W Max
<b>Durchschnittliche aktive Effizienz:</b>	87.8%
<b>Wirkungsgrad bei geringer Last (10 %):</b>	85.6%
<b>Stromverbrauch ohne Last:</b>	0,0156W (Max)

Da das Produkt ständig verbessert wird, können die Spezifikationen und Anweisungen in diesem Handbuch ohne gesonderte Ankündigung geändert werden.

\* Kann je nach Fahrbedingungen, Geländekonfiguration usw. variieren.

## Entsorgungsinformationen für Nutzer von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (Private Haushalte)



Dieses Symbol auf dem/den Produkt(en) und/oder Begleitdokumenten bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte nicht mit dem allgemeinen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Für eine ordnungsgemäße Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung bringen Sie dieses/diese Produkt(e) bitte zu ausgewiesenen Sammelstellen, wo es kostenlos entgegengenommen wird. Alternativ können Sie in einigen Ländern Ihre Produkte möglicherweise beim Kauf eines gleichwertigen neuen Produkts an Ihren örtlichen Einzelhändler zurückgeben. Die korrekte Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde um weitere Informationen zur nächstgelegenen ausgewiesenen Sammelstelle zu erhalten. Für die unsachgemäße Entsorgung dieses Abfalls können gemäß Ihrer nationalen Gesetzgebung Strafen verhängt werden.

## Entsorgung von Altbatterien



Überprüfen Sie die örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Altbatterien oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst, um Anweisungen zur Entsorgung alter und gebrauchter Batterien zu erhalten. Die Batterien in diesem Produkt dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie alte Batterien unbedingt an speziellen Entsorgungsstellen für Altbatterien, die Sie in allen Einzelhandelsgeschäften finden, in denen Sie Batterien kaufen können.

## EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt M SAN Grupa d.d. erklärt, dass der Funkgerätetyp TV der Richtlinie entspricht.

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- LVD-Richtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU



Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: [www.msan.hr/dokumentacijaartikala](http://www.msan.hr/dokumentacijaartikala)